

## Presseinformation

31. Mai 2026

### **LH Mikl-Leitner besuchte Kellergasse Hühnerkoppel in Obernalb**

**„Die Weinviertler Kellergassen sind ein wichtiges Kulturgut, das auch den Tourismus belebt“**

Die Kellergasse Hühnerkoppel in Obernalb vereint auf engem Raum gelebte Geschichte, außergewöhnliche Bauformen und engagierte Pflege regionaler Tradition. Mit ihren 26 historischen Kellern, der ursprünglichen Nutzung als Sandkeller und einem aktiven Verein, der sich der Erhaltung widmet, gilt sie als ein herausragendes Beispiel für die Weinviertler Kellerkultur und entwickelt sich zugleich zu einem attraktiven Ziel für Besucherinnen und Besucher.

Im Zuge eines Besuchs betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Weinviertler Kellergassen sind ein wichtiges Kulturgut, das auch den Tourismus belebt. Dieses kulturelle Erbe zu erhalten und wiederzubeleben ist nur dank großartigem Engagement der regionalen Bevölkerung möglich. Dem Verein Kulturschatz Kellergasse gebührt größte Anerkennung.“

Der Verein Kulturschatz Kellergasse setzt sich mit mehr als 170 Mitgliedern aktiv für die Erhaltung und behutsame Weiterentwicklung dieses Ensembles ein. Ziel ist es, die historische Substanz zu sichern, die Vorkappeln zu revitalisieren und das charakteristische Gesamtbild der Kellergasse langfristig zu bewahren.

Hannes Steinacker, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH, erklärt die touristische Bedeutung der Kellergassen: „Von Kellergassenführungen, die auf Anfrage angeboten werden, bis hin zu Köllapartien im Sommer: Die Kellergasse Hühnerkoppel überzeugt nicht nur durch ihr Erscheinungsbild, sondern lädt auch dazu ein, in die Weinviertler Kellerkultur einzutauchen.“

Mathias Pöcher, Ortsvorsteher von Obernalb und Obmann-Stellvertreter des Vereins Kulturschatz Kellergasse, ergänzt: „Wir fühlen uns geehrt und freuen uns sehr, unseren einzigartigen Kulturschatz einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.“

Kellergassen prägen das Landschaftsbild des Weinviertels wie kaum ein anderes Kulturgut. Sie sind Ausdruck jahrhundertealter Weinbautradition und dienen

## Presseinformation

ursprünglich als Orte der Lagerung und Verarbeitung von Wein. Heute sind sie nicht nur identitätsstiftend für die Region, sondern auch bedeutende Anziehungspunkte für den Tourismus und Schauplätze vielfältiger kultureller Aktivitäten. Die Kellergasse Hühnerkoppel im Westen von Obernalb hebt sich in mehrfacher Hinsicht hervor. Der rund 250 Meter lange Hohlweg umfasst 26 Keller, die sich in lockerer Anordnung entlang beider Seiten erstrecken und ein harmonisches Gesamtbild ergeben. Eine Besonderheit liegt in der ursprünglichen Nutzung vieler Anlagen: Zahlreiche Keller wurden nicht für die Weinlagerung errichtet, sondern zur Gewinnung von Sand. Der Begriff „Sandhase“, einst abwertend verwendet, ist heute eine liebevolle Bezeichnung für diese spezielle Tradition. Die Anlagen wurden in Ablagerungen der rund 20 Millionen Jahre alten Tethys-Meeresbucht gegraben und dokumentieren eindrucksvoll die geologische Geschichte der Region. Anders als in vielen anderen Kellergassen finden sich in der Hühnerkoppel keine Presshäuser. Der Most wurde traditionell im Ort mit Baumpressen hergestellt und anschließend zur weiteren Verarbeitung in die Keller transportiert. Das Erscheinungsbild wird daher von sogenannten Vorkappeln geprägt, deren Ursprünge ins 18. Jahrhundert zurückreichen.

Die Weinviertler Kellergassen verbinden gelebte Tradition mit modernen Erlebnisangeboten und machen die regionale Kellerkultur auf vielfältige Weise erlebbar. Gäste können nicht nur an geführten Kellergassentouren mit zertifizierten Guides teilnehmen, sondern auch in liebevoll revitalisierten Presshäusern nächtigen, Schaukeller besuchen oder Weinverkostungen und regionale „Köllajausn“ genießen. Neben der Belebung der von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe Österreichs ausgezeichneten Weinviertler Kellerkultur wird aktuell auch daran gearbeitet, besonders erlebbare Kellergassen vor den Vorhang zu holen. Dafür wurden Kriterienkataloge ausgearbeitet und auch der Bewerb rund um die schönste erlebbare Kellergasse (Auszeichnung ging 2026 an die Oagossn in Falkenstein) wurde ins Leben gerufen.

Weitere Informationen online unter [www.weinviertel.at/kellergassen](http://www.weinviertel.at/kellergassen)

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Mathias Pöcher (Obmann-Stv. Verein Kulturschatz Kellergasse & Ortsvorsteher)

© NLK Burchhart

## Weitere Bilder



Reinhard Gerstorfer (Kassier Verein Kulturschatz Kellergasse), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gerald Dick (Obmann Verein Kulturschatz Kellergasse) und Mathias Pöcher (Obmann-Stv. Verein Kulturschatz Kellergasse & Ortsvorsteher).

© NLK Burchhart